

DAS ALTE FEUERWEHRHAUS IN NEUEM GLANZ

Das Alte Feuerwehrhaus Süd trägt nicht grundlos den Begriff ‚Alt‘ im Namen, denn das Gebäude wurde bereits 1888 errichtet. Zunächst wurde es als Feuerwache, dann als Waisenhaus, Volksküche und Turnhalle genutzt. 1979 schließlich, fand die AWO Begegnungsstätte ihren Weg ins Feuerwehrhaus.

Das Begegnungs- und Servicezentrum „Altes Feuerwehrhaus“ versteht sich als offene Anlaufstelle und Ort Sozialer Arbeit für ältere Menschen im Stadtteil. Seit 1981 bietet es im Rahmen des dortigen Gemeinwesenzzentrums auch Räume für Veranstaltungen unterschiedlichster Mensch und Interessensgruppen. Die über das ganze Jahr hinweg sehr hohe Nachfrage und die damit verbundene Auslastung der Räumlichkeiten zeigt die Erforderlichkeit dieses Raumangebots in Stuttgart-Süd. Durch vielfältige Nutzung sind jedoch auch ständige Maßnahmen für die Instandhaltung und Erneuerungen des Gebäudes sowie des Inventars unvermeidbar. So hat sich auch im vergangenen Jahr im Alten Feuerwehrhaus einiges getan. Diesen Fortschritt würden wir gerne mit Ihnen teilen.

Die Maßnahmen für die Modernisierung starteten bereits im Juli 2019 mit der neuen Lüftungsanlage des Hauses. Im Anschluss gestalteten wir dann die Räume der Begegnungsstätte im ersten Obergeschoss um. Es wurde bis in die letzten Ecken



geputzt, ausgemistet, ersetzt, gestrichen und umgeräumt. Auch unsere Küche hat einen neuen Anstrich bekommen. Darüber hinaus wurde eine kleine gemütliche Leseecke mit Pflanzen und Büchern eingerichtet. Die Umgestaltung des ersten Obergeschosses wurde dann selbstverständlich auch gebührend gefeiert. Zahlreiche Gäste fanden sich im Alten Feuerwehrhaus ein, genossen

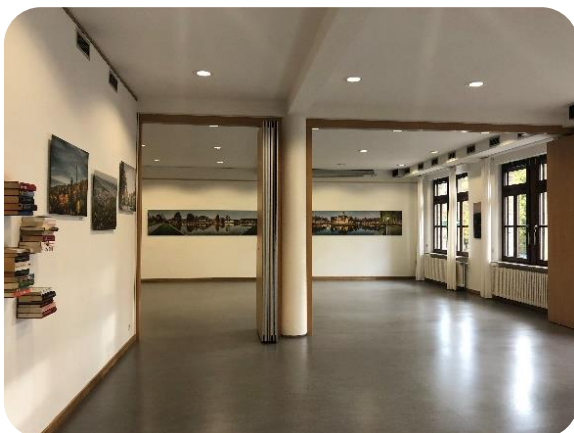
Häppchen sowie Sekt und bestaunten bei einer Vernissage die Bilder von drei Fotografen. Freundlicherweise stellten diese Stuttgarter Künstler dem Alten Feuerwehrhaus ihr Werke völlig kostenfrei und dauerhaft zur Verfügung.



Im Oktober 2019 wurde geprüft, ob die Brandschutzbestimmungen den aktuellen Standards entsprechen. Schon im November ging es dann weiter: neben der bereits existierenden Rampe wurde eine Beförderungsplattform im Erdgeschoss installiert. Die neue Plattform ergänzt die steile Rampe und sorgt nun für einen barrierefreien Zugang zum Aufzug. Im Dezember schlossen sich die Umbauten im ersten Obergeschoss an. Der Bodenbelag sowie die Sockelleisten wurden Ende des Jahres 2019 erneuert und lassen die Räume nun frischer und moderner wirken. Neben dieser größeren Erneuerung im ersten Obergeschoss wurden noch weitere kleinere Instandhaltungs- und Streicharbeiten im Haus durchgeführt.



Im Januar 2020 starteten dann die großen Sanierungsarbeiten im Flur- und Foyer



Bereich des Erdgeschosses. Der komplette Bereich wird nun Stück für Stück modernisiert. Die Decken sollen beispielweise mit Stahlträgern unterstützt werden, sodass alle erforderlichen Brandschutzmaßnahmen auch in statischer Hinsicht umgesetzt werden können. Die Böden sowie der Thekenbereich wurden überarbeitet, die Trennwände ersetzt, die Decke und die Elektrik sowie die dazugehörige Beleuchtung erneuert. Ebenfalls wurden einige Brandschutzauflagen umgesetzt und in diesem Zuge auch weitere Brandschutztüren im Haus installiert.

Da aufgrund der Pandemie zeitweise nur wenige Angebote realisiert werden konnten, wurde die Zeit unter anderem dafür genutzt, den Hof auf Vordermann zu bringen. Es wurde gefegt, Unkraut gezupft und Beete umgegraben. Dadurch wurde Platz für einen kleinen Kräutergarten geschaffen. Hier und da kamen ein paar mehr Pflanzen hinzu. Zudem schmückt nun eine Tafel die Einfahrt zum Hof. Der Hof lädt nun mehr denn je zum Verweilen ein. So gab es bereits mehrere gemütliche Kaffeenachmittage unter freiem Himmel.



Ein Jahr nach Beginn der Umbauten war der große Saal im Erdgeschoss an der Reihe. In den Sommerferien 2020 wurde hier neu gestrichen, die Leinwand sowie der Saalboden erneuert. Der Boden wurde abgeschliffen, abgenutzte Stellen ausgebessert und versiegelt.

Ebenfalls in Angriff genommen wurde der Fahrstuhl. Dieser wurde zunächst gewartet, anschließend kamen noch ein Spiegel und eine Sprachansage hinzu. Darüber hinaus wurde die Schließgeschwindigkeit des Fahrstuhls angepasst, sodass die Türen langsamer schließen.



Im Januar 2021 können wir nun auch von unserer neuen Tonanlage samt neuen Lautsprechern berichten. Schöne, volle Klänge sind also bei unseren musikalisch untermalten Events zu erwarten! Ebenfalls eine neue Leinwand durfte nicht fehlen.



Das Foyer mit seinen großen Fenstern wurde nun auch noch in neues Licht getaucht. Es lädt so für Events und zum gemeinsamen beisammen sein ein. Auch das 2. OG. wurde den Brandschutzbestimmungen gemäß renoviert. Wir freuen uns, Sie alle nach der Pandemie wieder zu rauschenden Festen einladen zu dürfen.

